

Geschichte der
deutschsprachigen Literatur
1900—1918

*Von der Jahrhundertwende
bis zum Ende des Ersten Weltkriegs*

von
Peter Sprengel



Verlag C.H. Beck München

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort

IX

PORTRÄT EINER EPOCHE

I. Tendenzen der Zeit	3
1. Krise der Autorität	3
<i>Selbstmord der Jugend 3 • Väter und Söhne 5» • Herrscher und Untertan ij • Bürgerliches Heldenleben und Geschlechterkampf 2 o</i>	
2. Beschleunigung und Nervosität	23
<i>Neue Mobilität 23 • Mensch und Technik 25» • Der Streit um das Kino j2 -Nervenschwäche 34</i>	
3. Alternative Lebensformen und soziale Bewegungen	36
<i>Boheme und Dandy turn j6 • Lebensreform 35» -Jugendbewegung 42 • Anarchismus 44 • Zionismus und Kulturzionismus 4/</i>	
4. Kollektivphantasien Tanz/Opfer/Untergang	50
<i>Tanz \$0 • Opfer 55 • Untergang 61</i>	
II. Geistige Grundlagen	72
1. Lebensphilosophie und Nietzsches Antike	72
2. Neukantianismus	75
3. Wahrnehmungstheorie und Kunstgeschichte	78
4. Sprachkritik, Mystik, Esoterik	81
5. Soziologie	86
6. Psychoanalyse, Medizin, Naturwissenschaften	89
III. Stile und Richtungen	96
1. Jugendstil	96
2. Neuromantik und Neuklassik	100
3. Heimatkunst und katholische Bewegung	103
4. Expressionismus, Futurismus, Aktivismus	107
5. Dadaismus und andere Ismen	113
IV. Institutionen des literarischen Lebens	116
1. Zentren, Gruppen, Vereine	116
2. Verlage und Zeitschriften	126
3. Autoren zwischen Markt und Förderung	132
4. Zensur und Strafverfolgung	134

ERZÄHLPROSA

I. Erzählformen . . . . .	.141
1. Erzähl- und Romantheorie . . . . .	.141
2. Vom Bildungsroman zum völkischen Roman . . . . .	.143
3. Historischer Roman . . . . .	.149
4. Unterhaltungsroman . . . . .	.157
<i>Liebesroman 157 - Sittenbilder 160 - Kriminalroman 16}</i>	
5. Regionalistisches Erzählen zwischen Heimatroman und Bauerngeschichte . . . . .	.164
6. Novelle . . . . .	.168
<i>Novellentradition und Moderne 168 • Exkurs: Kurzgeschichte 1/4 •</i> <i>Im Zeichen des Expressionismus ij^</i>	
7. Tiergeschichte und Legende . . . . .	.180
8. Horror, Phantastik, andere Welten . . . . .	.185
9. Kinder- und Jugenderzählung . . . . .	.203
II. Schweiz . . . . .	.209
1. Robert Walser . . . . .	.209
2. Von Boßhart zu Glauser . . . . .	.223
3. Exkurs zur Versepiik: Spitteler . . . . .	.232
III. Österreich . . . . .	.236
1. Schnitzler und Hofmannsthal . . . . .	.236
2. Zwischen Wiener Moderne und Expressionismus . . . . .	.249
<i>Epigonen: Schaukai, Zweig 249 • Selbst-Dogmatisierung: Altenberg 251 •</i> <i>Ironie der kleinen Form: Saiten, Polgar 25}</i> • <i>Epische Restauration:</i> <i>Bahr, Stoessl 25\$ • Bürgerkritik: Gütersloh und andere 2\$§</i>	
3. Albert Ehrenstein und Robert Müller . . . . .	.259
4. Rilke und Musil . . . . .	.269
5. Max Brod und die Prager Dekadenz . . . . .	.285
6. Kafka . . . . .	.294
7. Ernst Weiß, Paul Adler und das Problem des Prager Expressionismus . . . . .	.321
IV. Deutschland . . . . .	.328
1. Heinrich Mann . . . . .	.328
2. Thomas Mann . . . . .	.343
3. Keyserling . . . . .	.358
4. Stehr und die Brüder Hauptmann . . . . .	.366
5. Jakob Wassermann und Georg Hermann . . . . .	.376
6. Hesse und Frank . . . . .	.387
7. Dauthendey, Scheerbart, Lasker-Schüler . . . . .	.398
8. Einstein und Mynona . . . . .	.407
9. Döblin . . . . .	.413

10. Heym, Sack, Benn.	417
11. Sternheim	423

DRAMATIK

I. Spielstätten und-stile	431
1. Kabarett und Schattenspiel	431
2. Modernes Theater.	436
<i>Illusionstheater und Stilbühne 436 - Expressionistisches Theater 441</i>	
3. Populäre Theaterformen.	446
II. Dramenformen	456
1. Dramen- und Tragödientheorie.	456
2. Commedia dellarte und Pantomime.	458
3. Schwank, Grotteske, Tragikomödie.	465
4. Historisches Drama	472
5. Vom Mysterienspiel zum Stationendrama	479
III. Schweiz	488
1. Robert Walser.	488
IV. Österreich	490
1. Hofmannsthal und Beer-Hofmann.	490
2. Schnitzler und Bahr.	497
3. Von Schönherr zu Bronnen.	507
4. Kokoschka und Kraus.	514
V. Deutschland	521
1. Post-Naturalismus: Gerhart Hauptmann, Sudermann, Holz	521
2. Neuklassik: Ernst, Scholz, Lublinski.	531
3. Große Gefühle im Gewand der Tradition: Eulenberg, Hardt, Vollmoeller.	537
4. Konstruktivismus zwischen Satire und Utopie.	542
<i>Wedekind 542 • Kaiser 546 • Sternheim 554</i>	
5. Trieb und Erlösung: von Lasker-Schüler zu Jahnn.	563
6. Aufstand gegen das Kains-Schicksal: von Carl Hauptmann zu Toller.	571

LYRIK

I. Medien und Theorien	581
1. Gesprochene, gesungene, gesammelte Lyrik.	581
<i>Lyrik und Kabarett 581 Rubriken und Anthologien 584</i>	

2. Lyriktheorien	587
<i>Lyrik in der Moderne 587 -Rhythmus versus Metrum: Holz und die Folgen 588</i>	
II. Alte und neue Formen	591
1. Travestie, Parodie, Sprachspiel	591
2. Vagantenlyrik	596
3. Balladen und Verwandtes	598
4. Sonette	602
5. Hymnische Dichtungen	606
<i>Kosmische Entwürfe: von Däubler zu Rubiner 607 - Anrufung des Göttlichen: von Becher zu Heynicke 611</i>	
6. Kinderlyrik	614
III. Österreich	617
1. Rilke	617
2. Trakl	630
3. Werfel, Ehrenstein, Kraus	638
IV. Deutschland	647
1. Von George zu Borchardt	647
2. Von Stadler zu Loerke	656
3. Heym und Benn	660
4. Blass, van Hoddiss, Lichtenstein — mit einem Exkurs: Annäherungen an die expressionistische Großstadtlyrik	670
5. Else Lasker-Schüler und August Stramm	678

NICHTFIKTIONALE PROSA

I. Autobiographisches	693
1. Brief	693
2. Tagebuch	702
3. Reisebericht	707
4. Autobiographie	714
II. Essayistik	721
1. Formtypen	721
<i>Essay und Feuilleton 721 • Dialog-Essay 726 -Aphorismus und Parabel 731 • Porträt und Biographie 736</i>	
2. Themenkreise	739
<i>Kulturkrise, Seele, Dichtertum 739 • Literatur und Theater 745 • Bildende Kunst 748 - Moral und Politik 751 • Kritik der Kritik, deutsch-französisch 756</i>	

LITERATUR IM WELTKRIEG

Vorbemerkung	763
I. Krieg und literarisches Leben	766
1. Medien im Krieg — Krieg der Medien	766
2. Militarisierung der Literatur	768
<i>Bombengeschäft 768 • Bedarf an Lyrik 770 • Mobilmachung auf der</i> <i>Bühne 772 • Erzählprosa von der Heimatfront 774</i>	
3. Literaturlandschaft Schützengraben	777
4. Propaganda von Amts wegen	783
<i>Osterreich 783 • Deutschland 786</i>	
5. Zeitschriften im Krieg	788
II. Begeisterung und Betroffenheit	794
1. Lyrische Bekenntnisse zum Krieg	794
2. Affirmative Kriegspublizistik	798
3. Abweichende Stellungnahmen	804
III. Kriegsdarstellung zwischen Abstraktion und Realismus	808
1. Kriegsgedichte	808
2. Kriegsdramen	811
3. Kriegsprosa	815
IV. Über den Krieg hinaus	820
1. Europa-Entwürfe	820
2. Literatur gegen den Krieg	823
3. Trauma Krieg	828

ANHANG

Bibliographie	833
Register	857